Sehr geehrter Herr Landesrat Elmar Podgorschek!

Aus verschiedenen Quellen mussten wir über Details zum geplanten Hochwasserprojekt entlang der Aschach oberhalb von Waizenkirchen erfahren. Dabei würden 80 bis 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche teilweise zerstört oder zumindest in ihrer Bewirtschaftung massiv beeinträchtigt.

Ein Flächenverbrauch in diesem Ausmaß wäre für die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe entlang der Aschach existenzgefährdend.

Zusätzlich zum geplanten Rückhaltebecken, stellt die offenbar ebenfalls geplante Verlegung der Trasse der Linzer Lokalbahn („Lilo“) und der Willersdorfer Gemeindestraße, eine massive Bewirtschaftungseinschränkung der betroffenen Flächen bzw. Betriebe dar. Obendrein sehen wir keinerlei Zusammenhang zwischen dem Hochwasserprojekt und den beiden genannten Verkehrslinien. Diese waren von den letzten Hochwasserereignissen in keinster Weise betroffen.

Wir denken auch, dass es aus wirtschaftlicher Sicht absolut nicht vertretbar ist, Investitionen aus Steuergeldern in noch nicht annähernd abschätzbarer Höhe von zumindest weit über 20 Mill. Euro zu tätigen (Planung, Grundankauf, Bau, Einbeziehung des Hauptkanals RHV Aschachtal, von Gas-, Strom und Telefonleitungen, von Straßen, Brücken und der Bahn).

Aus den genannten Gründen fordern wir die sofortige Einstellung der Planungsarbeiten, um weitere Kosten zu vermeiden. Aus demselben Grund sind die bereits laufenden konkreten Verkaufsgespräche mit einigen Grundbesitzern sofort einzustellen.
Wir werden jedenfalls keinerlei Flächen für dieses Projekt, in welcher Form auch immer, zur Verfügung stellen, verkaufen oder tauschen.

Mit freundlichen Grüßen,

Name	Anschrift	Unterschrift

ergeht in Kopie an:
Landeshauptmann Dr Josef Pühringer
Mag. Felix Weingraber, Amt der OÖ Landesregierung
Gewässerbezirk Grieskirchen, z.H. HR Dipl.-Ing. Thomas Kibler
Marktgemeindeamt Waizenkirchen, z.H. Bürgermeister Wolfgang Degeneve
Wasserverband Hochwasserschutz Aschachtal, z.H. GF Ing Josef Doppler
Landwirtschaftskammer Oberösterreich
Bezirksbauernkammer Grieskirchen